

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 6. März 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute im Tagesverlauf zu Bewölkungszunahme. Auf den Bergen werden bei starken Südwinden in 2.000 m +3 Grad in 3.000 m -2 Grad gemessen.

Infolge der milden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung besteht an exponierten Stellen höhergelegener Verkehrswege eine örtlich mäßige Gefahr durch Naßschneelawinen. In tieferen Lagen ist stellenweise mit Abgleiten der gesamten Schneedecke bis auf den Boden zu rechnen.

Für den Tourengänger und Variantenfahrer bedeuten die Triebschneeansammlungen in kammnahen Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Bei intensiver Sonneneinstrahlung ist in tieferen Bereichen auch auf Naßschneelawinen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR